

# CLICK!



## IGEL KAHLCHEN

Das neue Maskottchen  
der EVA



**FÖRDERMITTEL-  
BERATUNG**  
Neuer Service im Netz

**GEWINNSPIEL**  
Ausstattung für  
After-Run-Party gewinnen

## SONNE, WIND UND WASSER

Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern und Bayern sind bei erneuerbaren Energien führend in Deutschland, das zeigt eine aktuelle Vergleichsstudie.



Quelle: Agentur für Erneuerbare Energien, Stand 10/2017

- 1 **BADEN-WÜRTTEMBERG**
- 2 **MECKLENBURG-VORPOMMERN**
- 3 **BAYERN**
- 4 **THÜRINGEN**
- 5 **SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Wie steht es mit Ausbau, Nutzung und Unterstützung für erneuerbare Energien in den einzelnen Bundesländern? Eine Studie der Agentur für Erneuerbare Energien ermittelte ein Ranking auf Basis von 59 Indikatoren. Baden-Württemberg überholte Bayern als Spitzenreiter.

## ADRESSE UND RUFNUMMERN

Energieversorgung Alzenau GmbH  
Mühlweg 1  
63755 Alzenau  
Telefon (0 60 23) 9 49-444  
Telefax (0 60 23) 9 49-491  
E-Mail: info@eva-alzenau.de  
Internet: www.eva-alzenau.de

### Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr  
Freitag 9 bis 13.30 Uhr.  
Oder nach Vereinbarung

### Wichtige Servicenummern

Abrechnung Strom und Erdgas  
0 800-789 00 02  
Telefax 0 800-789 00 05

### Strom

Technischer Service für Haus-, Bauanschluss sowie Anschlussänderung  
0 800-789 00 07  
Störungsmeldung Strom  
0 800-789 00 08

### Erdgas

Technischer Service für Hausanschluss, Anschlussänderung  
(0 60 23) 9 49-440  
Störungsmeldung Erdgas  
0 800-2112233



## DER GROSSE ZÄHLERTAUSCH

**SCHRITT FÜR SCHRITT** Bis 2032 sollen sie in Deutschland flächendeckend im Einsatz sein: digitale Zähler. Das schreibt der Gesetzgeber vor. Auch die EVA hat bereits mit dem Einbau begonnen. Die betroffenen Kunden werden frühzeitig informiert und müssen sich um nichts selbst kümmern. Auch der Austausch ist unspektakulär und nimmt nur etwa 20 Minuten in Anspruch. Die neuen Messgeräte sind – wie die alten – geeicht und bieten die Gewähr, dass man nur den Strom bezahlt, den man tatsächlich verbraucht. Neu ist, dass Kunden ihren Verbrauch auch rückwirkend abrufen können. Ferner lässt sich die aktuelle Leistung im Display ablesen. Digitale Zähler gibt es in zwei Varianten: Die meisten Privathaushalte erhalten eine moderne Messeinrichtung. Bei größeren Verbrauchern sollen dagegen intelligente Messsysteme zum Einsatz kommen. Hier wird zusätzlich ein Smart Meter Gateway installiert, das den Zähler kommunikationsfähig macht.



Foto: Ekkehard Winkler – trurnit GmbH

Neue Technik: Nach und nach werden auch bei den Kunden der EVA die Stromzähler ausgetauscht.

## IMPRESSUM

click! – das Kundenmagazin der EVA

Herausgeber: Energieversorgung Alzenau GmbH, Mühlweg 1, 63755 Alzenau, Telefon (0 60 23) 9 49-4 44. Redaktion: Rolf Freudberger (EVA) in Zusammenarbeit mit Frank Melcher, trurnit Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main, Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn.

Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg





## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

einige von Ihnen haben ihn vielleicht schon im Generationenpark gesehen – den EVA-Igel. Natürlich haben wir uns bei der Auswahl eines Maskottchens sehr genau überlegt, welches sympathische Wesen zur EVA passt. Und wie sich schließlich herausstellte, hat so ein possierliches Tier tatsächlich erstaunlich viel mit uns gemein.

Zunächst einmal leben Igel in der Region und kümmern sich als Insektenjäger um das Gleichgewicht der Natur. Im Märchen vom Hasen und Igel überzeugt der putzige Zeitgenosse mit Cleverness statt mit schierer Größe. Und nicht zuletzt halten sich Igel bevorzugt im Hintergrund. Die Parallelen liegen auf der Hand: Regionale Verankerung, intelligente Lösungen für unsere Kunden und eine sichere Versorgung, die im Grunde niemand bemerkt, – all das sind wichtige Anliegen der EVA.

Wir hoffen, dass Ihnen unser neuer Botschafter genauso gut gefällt wie uns. Er wird künftig immer wieder zu sehen sein. Als lebende Figur wie etwa am verkaufsoffenen Sonntag, riesengroß und mit Luft gefüllt bei verschiedenen Veranstaltungen, die wir unterstützen, oder als gezeichnete Figur in *click!*, auf der Internetseite oder in anderen Medien. Als Repräsentant der EVA steht der Igel für all das, wofür wir einstehen. Und genau darauf können Sie sich verlassen.

Herzlichst Ihr

Rolf Freudenberger

## INHALT



**Effizienz:  
Modernes Licht für  
Alzenaus Straßen**  
**SEITE 4**



**Zuschüsse:  
Orientierung  
im Förder-  
dschungel**  
**SEITE 5**



**Kinderseite:  
Schwitzen Tiere  
eigentlich bei  
Sommerhitze?**  
**SEITE 12**



**Gewinnspiel:  
Gutschein für After-  
Run-Party gewinnen**  
**SEITE 16**

## EIN IGEL NAMENS KAHLCHEN

**KNAPPE ENTSCHEIDUNG.** Im Frühjahr rief die EVA dazu auf, Namensvorschläge für ihr neues Maskottchen, den netten Igel, zu machen. „Erfreulich viele Alzenauer sind dieser Bitte gefolgt“, erklärt Geschäftsführer Rolf Freudenberger anlässlich der offiziellen Verkündung des Namens. Und damit natürlich auch der Gewinner. Denn nachdem eine Jury drei aus den fast 400 Vorschlägen zur Wahl stellte, galt es, beim Online-Voting über den tatsächlichen Sieger abzustimmen. Hier fiel die Entscheidung für Kahlchen, was dem Einsender die zuvor ausgelobte Familiensaisonkarte für das Waldschwimmbad und den Meerhofsee sowie einen Gutschein über 100 Euro der GHG einbrachte. Unter den Einsendern der beiden anderen Finalistennamen – sie schlugen Alzi und Stromi vor – wurden zwei Mal je vier Tickets für die Alzenauer Burgfestspiele verlost. Und aus allen übrigen Teilnehmern ermittelte die EVA per Los die Gewinner eines weiteren Kartenpakets für das traditionelle Freilufttheater-Event.

Seinen ersten großen Einsatz hatte Kahlchen – damals noch namenlos – übrigens schon am verkaufsoffenen Sonntag Ende April im Generationenpark. Besonders gut kam der neue EVA-Botschafter natürlich bei den kleinen Gästen an. Man darf gespannt sein, was die Zukunft für den drolligen Zeitgenossen bereithält. Fest steht: Er wird regelmäßig in Alzenau anzutreffen sein.



1. LED-Modul statt Natriumdampf Lampe: Die neuen Straßenlaternen brauchen weniger Strom.
2. Alu statt Betonpeitsche: Die Masten machen auch optisch einen guten Eindruck.
3. Der Pavillon im Kirschgarten Wasserlos im Wasserlos wird mit LED-Bodenstrahlern angestrahlt.
4. Optimale Ausleuchtung: Die nötige Lichtmenge ließ die EVA exakt berechnen.



Fotos: Frank Melcher - trumit



# Modernes Licht

Die Stadt Alzenau lässt die Straßenbeleuchtung sukzessive erneuern. Dabei geht es nicht nur um die Einhaltung neuer Vorgaben in Sachen Licht, sondern vor allem um einen deutlich geringeren Stromverbrauch. Deshalb kommen Straßenleuchten mit effizienten LED-Modulen zum Einsatz.

Zuständig für das Großprojekt ist Matthias Grom.

**A**usreichend Licht auf nächtlichen Straßen – noch vor 100 Jahren war das keine Selbstverständlichkeit. Doch seither hat sich viel verändert. Deutschen Kommunen obliegt inzwischen die Verkehrssicherungspflicht. Dazu gehört eben auch, für genug Licht zu sorgen. Besonders hohe Standards gelten auf viel genutzten Durchfahrtsstraßen, Kreuzungen sowie an anderen

zentralen Stellen. Dieser Pflicht kommt die Stadt Alzenau natürlich seit jeher in vollem Umfang nach. Doch wie an allen technischen Geräten, nagt auch an Straßenlaternen der Zahn der Zeit. „Vor allem die Leuchten mit Betonmasten kommen raus“, weiß Matthias Grom, für die Modernisierung der Straßenbeleuchtung verantwortlich. Noch besteht keine Gefahr. Aber die Masten sind inzwischen 50 und mehr Jahre

verschiedenen Umwelteinflüssen ausgesetzt, vor allem der Witterung. Das führt dazu, dass ihre Oberfläche Schaden nimmt und bisweilen kleine Brocken herausfallen. Folgerichtig entschieden die Verantwortlichen der Stadt, alle Beton-Pilzleuchten und die Betonpeitschen nach und nach zu ersetzen. Genau daran arbeitet Matthias Grom mit Hochdruck.

Für das aktuelle Großprojekt spricht noch ein weiterer wichtiger Grund: die laufenden Kosten. Denn natürlich lässt die EVA nicht nur neue Masten, sondern komplett neue Straßenlaternen mit modernen Leuchtmitteln setzen. LED statt Natriumdampftechnik lautet die Devise. Die effizienten Halbleiternmodule brauchen bei vergleichbarer Lichtausbeute nur einen Bruchteil der elektrischen Energie. Zudem lassen sie sich dimmen, was noch mehr Strom spart. Genau das geschieht zwischen 1 und 5 Uhr. „In dieser Zeit regeln wir die Lampen um 50 Prozent herunter“, erklärt Matthias Grom.

### VIEL HALTBARER

Dazu kommt noch, dass LED deutlich langlebiger sind als herkömmliche Leuchtmittel. Die Hersteller der beiden verwendeten Module gewähren volle zehn Jahre Garantie auf ihre Produkte. „So lange hat die Stadt praktisch keine Unterhaltskosten jenseits der Stromrechnung“, ergänzt Matthias Grom. Und die fällt wegen des geringeren Verbrauchs ebenfalls deutlich niedriger aus. All dies führt letztlich dazu, dass sich die neuen LED-Laternen in spätestens acht Jahren durch ihre Effizienz selbst finanziert haben. Ab dann sparen sie richtig Geld.

Für die Modernisierung arbeitet Matthias Grom eng mit Silvia Pfannmüller, der Leiterin des Stadtbauamtes Alzenau, zusammen. In diesem Jahr stehen rund 20 Straßenzüge in Alzenau und den Stadtteilen an. Ganz wichtig dabei: die Lichtsituation an kritischen Stellen, wie zum Beispiel Zebrastreifen. Aber auch dort, wo bislang Laternenmasten unglücklich oder gar störend positioniert waren, sucht der engagierte Techniker nach günstigeren Lösungen. Und findet üblicherweise eine. Ohnehin kommt es, technisch bedingt, eher selten zu einem Eins-zu-eins-Austausch. „Die LED strahlen einfach in einem anderen Winkel ab“, begründet Matthias Grom. Damit es auch nach der Umrüstung überall hell genug ist, überlässt der Experte nichts dem Zufall. „Bevor es in die konkrete Planung geht, lasse ich die neuen Leuchtenabstände genau berechnen“, beschreibt Matthias Grom das Vorgehen. Wie gut diese sind, lässt sich schon in vielen Straßen in Alzenau und den Stadtteilen nachvollziehen. ■

## DURCHBLICK IM FÖRDERDSCHUNDEL

**K**fW, Bafa, Kommune, Energieversorger – viele Einrichtungen und Unternehmen unterstützen Hauseigentümer bei der energetischen Sanierung. Eigentlich eine tolle Sache. Schließlich freut sich jeder über einen solchen Zuschuss. Und obendrein profitiert die Umwelt, weil die Boni die Entscheidung für effiziente Technik oder eine dicke Dämmung erleichtern. So weit, so gut.

Das Problem an den im Grunde überaus positiven Förderangeboten: Viele kennen sie gar nicht, wissen nicht, ob und wie sie sich kombinieren lassen, oder – noch schlimmer – erschrecken vor dem damit zusammenhängenden bürokratischen Aufwand zurück. „Eigentlich ein unhaltbarer Zustand“, findet Leonhard Schultes, Energieexperte bei der EVA. Deshalb hat sich die EVA einen kompetenten Partner gesucht, der genau diese Lücke schließt: Auf der Website [www.eva-alzenau.de](http://www.eva-alzenau.de) gibt es jetzt auf der Startseite den Punkt Förderrechner. Und genau hier werden all jene Kunden der EVA fündig, die wissen möchten, ob sie für die geplante Sanierung an ihrem Häuschen nicht vielleicht den einen oder anderen Euro dazubekommen können.

Hinter diesem neuen Angebot stecken die Spezialisten der Firma febis Service GmbH. Dank ihrer täglich aktualisierten Datenbank mit rund 6000 Förderungen bundesweit wissen sie immer, wofür es wo welche Zuschüsse gibt. Genau dieses Wissen geben sie an Kunden der EVA weiter. Und das ist noch nicht alles. Immobilienbesitzer, die ihre Heizung modernisieren möchten und die Voraussetzungen erfüllen, kommen jetzt ganz leicht zu ihrem Zuschuss: Wer den Service nutzt, erhält eine klar gegliederte Checkliste. Diese führt den Sanierer durch alle nötigen Schritte und erklärt etwa auch die Anforderungen an ein förderfähiges Angebot eines Fachbetriebs.

Mithilfe dieser Checkliste lässt sich der Modernisierer ein Angebot erstellen, das er dann an die Experten von febis weiterleitet. Diese prüfen das Angebot, ermitteln die maximal mögliche staatliche Fördersumme und klären obendrein telefonisch ab, ob die Stadt oder die EVA etwas beisteuern. Schließlich bestätigen die Sachverständigen von febis den Antrag, der damit sicher von der KfW genehmigt wird. Sollten weitere Förderungen jenseits der KfW möglich sein, liefert febis die entsprechenden, vorausgefüllten Anträge. All das führt letztlich zur Auszahlung des maximalen Förderbetrags. Und das ohne einen Vor-Ort-Termin.

Für diese fundierte Beratung zahlen Kunden der EVA 199 Euro, die obendrein förderfähig sind. Wer möchte, kann weitere 33 Euro investieren, eine Vollmacht erteilen und auch die noch fällige Online-Beantragung bei der KfW von den Spezialisten erledigen lassen. Einfacher geht es nicht. ■



Foto Monitor: huddlemm - iStock

Mit wenigen Klicks kommen Interessenten zur neuen Online-Förderberatung der EVA.





Abwarten und  
Tee trinken? Besser  
schon im Sommer  
an den nächsten  
Winter denken!

#### PARTNER UND FÖRDERUNG

Sie suchen nach einem neuen,  
modernem Heizungssystem?  
Unsere kompetenten Partner  
beraten Sie gern!

**Infos und Kontakt:**

→ [www.eva-alzenau.de/  
partner](http://www.eva-alzenau.de/partner)

Von welchen Förderungen  
Sie profitieren, erfahren Sie  
mit dem EVA-Förderrechner

→ [www.eva-alzenau.de/  
foerderrechner](http://www.eva-alzenau.de/foerderrechner)

# Lust auf was Neues?

Der Sommer ist die **BESTE ZEIT**, sich  
zu trennen – von der alten Heizungsanlage.  
Die klaut sowieso nur Energie.

Wenn es um ihren Heizkessel geht, sind die Deutschen treu. 24 Jahre ist laut Umweltbundesamt das Durchschnittsalter von Heizkesseln. Höchste Zeit für einen Wechsel, mahnt die Stiftung Warentest. Sie empfiehlt, Heizungen nach 15 Jahren auszutauschen. Der Grund: Neue Anlagen verbrauchen deutlich weniger Energie als alte Geräte. Doch welches System passt am besten? Die Auswahl ist groß. Wir stellen vier erdgasbasierte Varianten für Bauherren und Sanierer von Einfamilienhäusern vor.

Ein moderner  
Heizkessel  
spart bis zu  
**30%**  
Heizkosten.

## 1

### GASBRENNWERTKESSEL

Während bei älteren Standard-Heizwertkesseln Energie über den Schornstein verpufft, nutzen moderne Erdgas-Brennwertheizungen die Abgase zur Wärmeerzeugung. Das spart bis zu 30 Prozent Energie. Bei Altbauten lohnt sich ein Kesseltausch daher in jedem Fall. Für Neubauten reicht das allein nicht: Bauherren müssen laut Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz einen bestimmten Anteil durch erneuerbare Energien decken. Die Funktionsweise eines Gasbrennwertkessels ist einfach: Wird in einem Heizkessel Gas verbrannt, entsteht heißer Wasserdampf. Statt ihn aus dem Schornstein zu blasen, kühlt ihn der Gasbrennwertkessel ab und kondensiert ihn zu Wasser. Die gewonnene Wärme wird zum Heizen verwendet. Der Gasbrennwertkessel verursacht fast keine Feinstaubemissionen. Die Preise der neuen Kessel variieren je nach dem jeweiligen Bedarf. Sicher ist: Wer auf effiziente Gasbrennwerttechnik umstellt, wird unterstützt durch das KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“. Der Zuschuss für die Modernisierung als Einzelmaßnahme beträgt zehn Prozent der förderfähigen Kosten – mindestens 300 und maximal 5000 Euro. Sanieren Sie die ganze Anlage, können Sie 15 Prozent der Kosten und bis zu 7500 Euro Zuschuss beantragen. Für Kredite gewährt die KfW einen Tilgungszuschuss.

## 2

### GASBRENNWERTTECHNIK MIT SOLARTHERMIE

Noch stärker sinkt der Energieverbrauch, wenn der Gasbrennwertkessel mit Solarthermie kombiniert wird. Die Sonnenenergie eignet sich zur Warmwasserbereitung und Raumheizung. An sehr sonnigen Tagen decken die Kollektoren den gesamten Warmwasserbedarf, im Herbst und Winter sorgt die Gasbrennwertheizung für Wärme. Wer im Ein- und Zweifamilienhaus eine Solaranlage für Warmwasser und zum Heizen nutzt, bekommt vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) 2000 Euro. Tauscht er gleichzeitig den alten Kessel aus, gibt es weitere 500 Euro. Wer einen besonders ineffizienten Kessel hat und das gesamte Heizsystem modernisiert, kann zudem 600 Euro Zuschuss durch das Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE) bekommen und seine BAFA-Förderung um 20 Prozent erhöhen.

## 3

### GASWÄRMEPUMPE

Gaswärmepumpen eignen sich für den Neubau von Einfamilienhäusern ebenso wie für gut gedämmte Altbauten. Der Vorteil: Bereits installierte Heizkörper und Heizungsrohre lassen sich weiter verwenden. Die Gaswärmepumpe nutzt neben der Gasbrennwerttechnik Umweltwärme. Drei Viertel der Wärme liefert Erdgas, ein Viertel steuern Sonne, Erde, Luft oder Wasser bei. Gaswärmepumpen produzieren bis zu 30 Prozent weniger CO<sub>2</sub> als konventionelle Heizsysteme und sind sehr effizient. Das hat seinen Preis. Einen Teil der Investition bekommen Verbraucher aber über Fördergelder zurück. Das BAFA unterstützt moderne Gaswärmepumpen mit einer Basisförderung von 100 Euro je Kilowatt und mindestens 4500 Euro. Auch hier kann zusätzlich ein APEE-Bonus beantragt werden.

## 4

### BRENNSTOFFZELLEN-HEIZUNG

Eine Brennstoffzellen-Heizung ist ein Mini-Kraftwerk für den Heizkeller, das Wärme und Strom erzeugt. Als Brennstoff dient Erdgas oder Biogas. In ihm ist Wasserstoff enthalten, der mit Sauerstoff aus der Luft reagiert. Neben elektrischer Energie entsteht dabei Abwärme. Diese lässt sich nutzen, um Wasser zu erwärmen oder Räume zu heizen. Im Vergleich zur Gasbrennwerttherme spart die Brennstoffzellen-Heizung laut Herstellerangaben 20 bis 40 Prozent Heizkosten. Vor allem aber drückt sie die Stromkosten: Strom aus dem Netz kostet derzeit fast 30 Cent pro Kilowattstunde, Erdgas etwa sechs Cent. Das macht es für Hausbesitzer attraktiv, Strom selbst herzustellen. Die Investitionskosten sind jedoch vergleichsweise hoch. Um Wärme-Spitzenlasten abzudecken, muss zusätzlich ein Brennwertkessel installiert sein: Die Hersteller bieten sowohl Beistellgeräte als auch Komplettsysteme mit Pufferspeicher, Warmwasserbereitung und Gasbrennwertkessel an. Die Technik wird mit üppigen Zuschüssen gefördert: Das KfW-Zuschussprogramm „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ belohnt den Kauf einer Brennstoffzellen-Heizung von 0,25 bis 5 Kilowatt mit einem Festbetrag von 5700 Euro und einem leistungsabhängigen Betrag von 450 Euro je angefangene 0,1 kW elektrischer Leistung. Bei einem 1-Kilowatt-Gerät gibt's also insgesamt 10 200 Euro vom Staat.

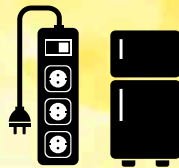


Heizen  
mit Holz

Von Hackschnitzeln bis  
Pellets – mehr Infos auf:  
→ [www.energieportal-  
alzenau.de/  
heizsysteme](http://www.energieportal-alzenau.de/heizsysteme)

# GOLDENE HITZE-REGELN

Wenn das Thermometer die 30 Grad knackt, lässt es sich beim Schwimmen oder im Eiscafé gut aushalten. Aber in der eigenen **WOHNUNG**? Die besten Tipps, wie Sie der Sommerhitze Paroli bieten – ganz ohne teure Klimaanlage.



## EINFACH ABSCHALTEN

Für Computer, Fernseher oder Hi-Fi-Anlagen gilt bei hohen Temperaturen: Nehmen Sie Stromverbraucher, die Sie nicht benötigen, am besten ganz vom Netz.

Bei längerem Betrieb können elektrische Geräte Hitze entwickeln. Mit einer schaltbaren Steckdosenleiste schalten Sie mit nur einem Knopfdruck gleich mehrere Wärmequellen auf einmal ab. Netter Nebeneffekt: Auch die nächste Stromrechnung bringt Sie nicht ins Schwitzen!

Eine weitere Wärmequelle im Haus ist der Herd. Im Sommer darf die Küche deshalb ruhig mal kalt bleiben.

Leichte Speisen wie Salate oder sommerliches Fingerfood schmecken an heißen Tagen sowieso viel besser als schweres, deftiges Essen.



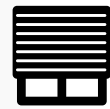
## AUF EIS LEGEN

Einschlafen in heißen Sommernächten? Für viele Menschen ein echtes Problem: Die ideale Schlaftemperatur liegt bei rund 18 Grad. Auf Klimaanlage oder Ventilatoren sollte man trotzdem verzichten. Sie sind nicht nur wahre Stromfresser, der permanente kalte Luftzug begünstigt auch Erkältungen. Für Erfrischung sorgt stattdessen die gute alte Wärmflasche.

Einfach mit Wasser aus dem Kühlschrank füllen und an Arme oder Beine legen.

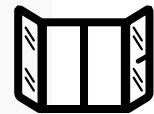
Vorsicht: Auf dem Bauch kann die „Kühlflasche“ Nierenprobleme verursachen.

Auch ein feuchtes Tuch im Nacken oder auf der Stirn kühlt. Ganz Mutige legen ihren Schlafanzug bis zum Zubettgehen einfach ins Kühlfach.



## DICHT MACHEN

Die Hitze gar nicht erst in die Wohnung lassen, lautet die Devise im Sommer. Außen angebrachte Rollläden, Markisen oder Jalousien können die Sonneneinstrahlung durch Fenster sowie Balkon- und Terrassentüren nach Angaben der Deutschen Energie Agentur (dena) um bis zu 90 Prozent reduzieren. Wenn eine Installation außen nicht möglich ist: Auch innen angebrachte Rollos oder gut abdunkelnde Vorhänge halten einen Teil der Wärme ab. Gardinen schützen dagegen kaum.



## DURCHZUG

Richtiges Lüften sorgt für ein angenehmes Raumklima. Wer seine eigenen vier Wände angenehm kühl halten will, lüftet in den frühen Morgenstunden und am späten Abend, wenn es draußen nicht so heiß ist. Die Fenster weit öffnen, damit so richtig Durchzug entsteht und die tagsüber aufgestaute Wärme abzieht. Bei mehrgeschossigen Wohnungen den Kamineffekt nutzen: Im Erdgeschoss Fenster und Türen öffnen, die aufsteigende warme Luft durch die offenen Dachfenster entweichen lassen.



Sparsame Klimaanlagen

Ohne Klimagerät geht's nicht? Auf's Energielabel achten! Mehr auf: → [www.energieportal-alzenau.de/energielabel](http://www.energieportal-alzenau.de/energielabel)

## VERDÄMMT GUT

Im Hochsommer können auf Dachflächen Temperaturen von bis zu 90 Grad entstehen. Kein Wunder, dass es im Geschoss darunter oft bullig heiß wird. Eine Dachdämmung ist der teuerste, aber auch der beste Schutz vor Hitze: Sie sorgt dafür, dass die Wärme erst gar nicht in die Räume vordringt. Steht ohnehin eine Sanierung an, sind Hausbesitzer gut beraten, den sommerlichen Hitzeschutz nachzurüsten. Eine gute Dämmung rechnet sich das ganze Jahr: In der kalten Jahreszeit profitieren die Bewohner dann von weniger Wärmeverlusten und niedrigeren Heizkosten. Auch eine nachträgliche Dämmung der Fassade hält die Hitze im Sommer draußen und die Wärme im Winter drinnen.





## WASSERRUTSCHE ZUM DURCHDREHEN

Drehwurm gefällig? In einem Wasserpark im chinesischen Guangzhou baut eine Firma aus Bayern eine völlig neuartige Wasserrutsche: Sie dreht sich um die eigene Achse! Die Fahrt durch die 140 Meter lange Röhre fühlt sich so viel länger an. Die Idee dazu hatte ein Achtjähriger. Einen Film vom Probeaufbau und Test der irren Konstruktion gibt's hier:

→ [turn.it/wasserrutsche](http://turn.it/wasserrutsche)



Foto: www.Frickefilm.de, wegand.maelzer gmbh

## 87% ONLINE

Laut Statistischem Bundesamt nutzten 2017 insgesamt 87 Prozent der Bevölkerung ab 10 Jahren in Deutschland das Internet. Das entsprach 64,5 Millionen Menschen.

### ANGEKURBELT

Vanille, Erdbeer oder doch lieber Pistazie? Speiseeis kennt die Menschheit schon seit etwa 3000 vor Christus. Doch der amerikanischen Hausfrau Nancy Johnson haben wir es zu verdanken, dass jeder das ganze Jahr über die leckere Köstlichkeit genießen kann. 1843 erfand sie die erste Eismaschine mit Handkurbel. Sie ähnelte einem doppeltwandigen Butterfass. Zwischen der inneren und äußeren Schale diente eine Mischung aus Eis und Salz zur Kühlung. Ein Quirl verrührte während des Kühlvorgangs die Eismasse. Da Mrs. Johnson ihre Erfindung nicht selbst vermarkten konnte, verkaufte sie das Patent für 200 Dollar an einen Küchenausstatter. An vielen Punkten verbessert, werden diese Eismaschinen heute noch in den USA gebaut.



**TEURER ALS GELD DRUCKEN:** 32,4 Milliarden Kilowattstunden Strom pro Jahr verbraucht die Bitcoin-Welt für die Produktion ihrer virtuellen Währung. 159 Länder der Welt haben inzwischen einen niedrigeren Stromverbrauch als das Bitcoin-System. Das schnelle Geld ist vor allem eins: teuer.

**ENERGIE-MYTHOS:** Ein Handy-Ladegerät verbraucht keine Energie, wenn das Endgerät nicht am Stromnetz hängt! Falsch! Leises Surren oder Wärmeentwicklung am Netzteil auch ohne angeschlossenes Endgerät sind zuverlässige Anzeichen, dass Strom fließt und Energie verbraucht wird.

## ENERGIE AUS KAFFEESATZ

**BOHNE IM TANK:** Eigentlich sind die Briten ja Teetrinker. Doch ausgerechnet der Engländer Arthur Kay kam auf die Idee, aus Kaffeesatz Energie zu erzeugen. In seiner weltweit ersten Kaffee-Recycling-Fabrik „Bio-Bean“ werden die Kaffeereste aus Londoner Cafés getrocknet und zu Pellets sowie Briketts für Kaminöfen gepresst. Durch das enthaltene Öl besitzt Kaffeesatz sogar einen höheren Energiegehalt als Holz und brennt heißer und länger. Mithilfe eines Mineralölkonzerns hat Kay nun den Kraftstoff „B20“ entwickelt, von dem ein Teil aus Kaffeesatz gewonnen wird. Einige der berühmten Doppeldeckerbusse in London fahren bereits mit dem Biokraftstoff.



# AUF WELCHEN JOB fahre ich ab?

Das Richtige finden: Uta Glaubitz, Deutschlands bekannteste **BERUFSBERATERIN**, beantwortet Fragen von Schülerinnen und Schülern zu Ausbildung und Berufswahl.

**Steffi, 15, geht auf die Realschule: Wie finde ich einen Ausbildungsberuf, der zu mir passt?**

Fragen Sie sich, was Ihnen Spaß macht! Was motiviert Sie und wofür würden Sie freiwillig früh morgens aufstehen, das sind erste Hinweise. Wer sich nicht für Architektur interessiert, braucht nicht darüber nachzudenken, Architekt zu werden. Am Schluss steht die Entscheidung für einen Beruf. Es geht um die Frage, was Sie mit Ihrem Leben machen wollen.

**Wie finde ich meine Neigungen und Talente heraus?**

Neigung ist das, was Sie gern tun, also zum Beispiel mit Tieren umgehen oder Handarbeiten. Ein Talent ist, was Sie sehr früh besser können als andere, also zum Beispiel Trommeln.

**Anne, 18, macht im Sommer ihr Abitur: Welche Personen aus meinem Umfeld können mir helfen, den idealen Beruf zu finden?**

Personen aus dem direkten Umfeld können da leider überhaupt nicht helfen! Mütter empfehlen das, was sie selbst gern geworden wären. Väter

haben Statuswünsche an ihre Kinder. Der Freundeskreis projiziert seine eigenen Ängste auf einen. Und Liebes- und Lebenspartner denken: „Bloß kein Beruf, wo er oder sie viel weg ist.“

**Gibt es Tests, mit denen ich meine Neigungen prüfen kann?**

Ich würde es keinem Test überlassen, ob ich Florist, Konditor, Tatortreiniger oder Maskenbildner werde. Das müssen Sie schon selbst tun! Tests geben Ihnen das falsche Gefühl, Sie müssen gar nicht selbst entscheiden.

**Karl, 19, im Freiwilligen Sozialen Jahr: Soll ich einen Beruf ergreifen, der ein gutes Einkommen und Status verspricht, oder lieber den Beruf, für den mein Herz brennt, auch wenn sich darin vielleicht nicht viel verdienen lässt?**

Das eine schließt das andere ja nicht aus. Wenn Sie zur See fahren wollen, ist Schiffstechniker eine gute Wahl. Wenn Sie sich mehr fürs Fliegen interessieren, ist Fluglotse eine bessere Idee. Beide Berufe sind gut bezahlt. Oft kann man mit einem Beruf, der einem liegt, auch gutes Geld verdienen.

**Welche Rolle spielen Fremdsprachen bei einer Bewerbung?**

Wenn Sie Übersetzer werden wollen: große. Wenn Sie Schornsteinfeger werden wollen: keine.

**Ben, 14, Hauptschüler: Meine Noten sind nicht so toll, wie kann ich ein Unternehmen trotzdem überzeugen?**

Im Moment gibt's überall zu wenig Bewerber, insofern wird kein Unternehmen nur auf die Noten schauen.

**Welche Ausbildungsberufe haben Zukunft und sind aktuell gefragt?**

Alle, die anspruchsvoll sind. Also nicht: Lkw beladen. Das können Roboter besser. Ich würde meine Berufswahl nicht abhängig machen von Trends. Wer Winzer wird, weil's gerade angesagt ist, wird niemals im Leben ein guter Winzer.

**An wen schicke ich am besten meine Bewerbung?**

Das kommt darauf an. Sie können eine Mail mit Lebenslauf und Bild an die Personalabteilung schicken. Manche Arbeitgeber wollen Bewerbungen per Post. Andere bieten auf ihrer Webseite eine Bewerbungsmaske an. In der Gastronomie und im Handwerk gehen Sie einfach hin, bringen Ihren Lebenslauf mit und fragen, ob Sie probearbeiten können. Dann arbeiten Sie zur Probe, klauen keine goldenen Löffel und fangen Ihre Ausbildung an.



**Bewerben, aber richtig!  
Das muss in die Unterlagen**

Zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden – mit diesen Tipps: → [www.energieportal-alzenau.de/bewerbung](http://www.energieportal-alzenau.de/bewerbung)





**UTA GLAUBITZ: BERUFSBERATERIN UND AUTORIN**

Keine Angst vor der sogenannten Digitalisierung zu haben, das rät Uta Glaubitz Jobsuchenden: „Auch bei der Einführung des Computers dachten die Menschen, es gäbe bald keine Arbeit mehr“, sagt sie. „Aber es gibt immer etwas zu tun!“ Die Berliner Berufsberaterin arbeitet seit mehr als 20 Jahren mit Jobsuchenden, schreibt viel zum Thema und gibt Seminare, wie sich der passende Beruf finden lässt. In ihrem Buch „Der Job, der zu mir passt“ erklärt Uta Glaubitz, wie Bewerber ihre Talente entdecken und aus eigenen Wünschen und Begabungen ein persönliches Berufsprofil entwickeln können. Mehr unter: → [www.berufsfindung.de](http://www.berufsfindung.de)



**Beruf kommt von Berufung:** Uta Glaubitz hilft Jobsuchenden, ihren idealen Beruf zu finden.

**HÖCHSTES WINDRAD**



Foto: Max Bögl Wind AG, Reinhard

**Hoch, höher, am höchsten:** Das größte Windrad der Welt dreht sich in Baden-Württemberg.

**WELTMEISTER** Knapp 247 Meter misst die höchste Windenergieanlage der Welt bei einer Leistung von 3,3 Megawatt, die in der Nähe der 12 000-Einwohner-Stadt Gaildorf im fränkischen Teil Baden-Württembergs ans Netz gegangen ist. Erst im vergangenen Sommer wurde in der rheinland-pfälzischen Gemeinde Emmelshausen die damals höchste Windkraftanlage bundes- und weltweit mit einer Gesamthöhe von 230 Metern in Betrieb genommen. Doch allzu lange wird sich Gaildorf wohl auch nicht mit dem Weltmeistertitel schmücken können. Nach Ansicht von Experten werden die nächsten Rekordmarken nicht lange auf sich warten lassen. Fast alle Windturbinenhersteller haben für dieses Jahr neue und energieeffizientere Anlagen mit größeren Nabenhöhen und wesentlich größeren Rotordurchmessern angekündigt.

Composing: iStock - Khosrorok/max-kegfrue/Trainmek\_Ivan/moristArr... / Foto: bertolt proecht



# wieder Endlich Sommer

Boa, ist das heiß! Bei so einer Affenhitze kommen wir ganz schön ins Schwitzen. Wo wir gerade von Affen reden – wie ist das eigentlich bei Tieren? Schwitzen die auch? Wir haben mal ein bisschen für euch nachgeforscht.

## (W)uff!

Hunde schwitzen nur an Ballen unter ihren Pfoten – sonst haben sie nämlich keine Schweißdrüsen! Deshalb lassen Hunde ihre Zunge im Sommer raushängen und hecheln. Das kühlt das zirkulierende Blut ab. Und gleichzeitig verschwindet Wärme aus ihrem Körper.

## Blubb blubb

Fische schwitzen nicht. Wie Amphibien, Reptilien, Insekten und wirbellose Tiere sind sie wechselwarm. Bei Hitze suchen sie nach kühleren Plätzen. Säugetiere (auch wir Menschen) und Vögel sind gleichwarm und haben immer die gleiche Temperatur – und schwitzen.



# Ruck-zuck erfrischt

## Ganz Ohr

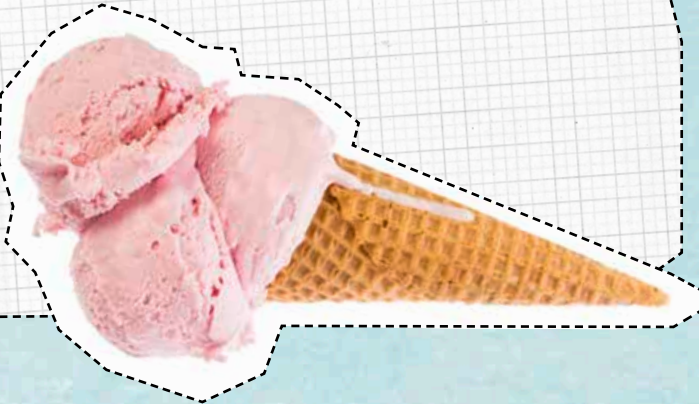
Hasen und Kaninchen haben keine Schweißdrüsen. Wenn ihnen zu heiß ist, dann geben sie Wärme über ihre Ohren ab. Ihre Lauscher sind also so etwas wie eine doppelte Klimaanlage. Übrigens: Ganz kleine Feldhasen hecheln auch, um sich abzukühlen. Außerdem speicheln sie sich ein.

**ZUTATEN LIMONADE:**  
2 Bio-Zitronen, 100 g Zucker,  
1 Liter Wasser

**ZUBEREITUNG:** Am besten kochst du den Zucker, den Saft der Zitronen und einen halben Liter Wasser, bis der Zucker aufgelöst ist. Dann den Rest des Wassers dazugeben, umrühren, fertig! Statt Zucker kannst du auch Honig oder Agavendicksaft nehmen! Und noch ein Tipp: Mit aufgesprudelm Wasser schmeckt die Limo noch besser.

**ZUTATEN EIS:** 500 g Erdbeeren, ein paar Löffel Naturjoghurt,  
Honig nach Belieben

**ZUBEREITUNG:** Die Erdbeeren (oder irgendein anderes leckeres Obst) erst einfrieren und dann im Mixer pürieren – zusammen mit Honig und dem Naturjoghurt. Und dann schnell schlecken, sonst schmilzt's! Ihr habt keinen Honig? Dann süß dein Eis einfach mit einer tiefgefrorenen Banane. Je mehr braune Punkte auf der Schale, desto reifer und süßer ist sie.



## Löschen kalte Getränke den Durst besser?

Nein! Denn nach einer eiskalten Limo muss sich unser Körper erst mal auf seine normale Temperatur von 36,7 Grad aufheizen – und das bringt uns gleich noch mehr ins Schwitzen. Viel besser sind bei Hitze also Getränke, die ungefähr Körpertemperatur haben.

**Tipp:** Schneid' dir alles, was dir gefällt, an der gestrichelten Linie aus und bastel dir ein eigenes Sommerbild für dein Zimmer!

# Alzenauer Stadtfest

- Attraktiver Vergnügungspark
- Livebands
- Spielemeile für Kinder
- Mittelaltermarkt und vieles mehr...

*Abschlussfeuerwerk  
„Burg Alzenau im Feuerzauber“*

**10.-13.AUGUST**  
**Stadtzentrum**  
**AN ALLEN TAGEN FREIER EINTRITT**

## Showbühne am Marktplatz

### Freitag, 10. August

18.30 Uhr	Festumzug
19.30 Uhr	Eröffnung mit Bieranstich durch Bürgermeister Dr. Alexander Legler
20.30 Uhr	Nuwanda Rock'n'Roll
23.00 Uhr	Back 2 Disco

### Samstag, 11. August

18.30 Uhr	The Silverballs
20.30 Uhr	The Goodbeats
23.00 Uhr	The Queen Kings

### Sonntag, 12. August

10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
11.30 Uhr	Musikverein Gunzenbach
15.30 Uhr	Flagstaff
17.30 Uhr	Viva & Friends
19.30 Uhr	Chikahlo

### Montag, 13. August

17.00 Uhr	Soundlike
19.05 Uhr	Roxxbusters
21.30 Uhr	Familie Hossa
in der Pause um	
22.30 Uhr	Feuerwerk „Burg Alzenau im Feuerzauber“

## Kahlaue

Freitag bis Montag, 10. bis 13. August

Großer Mittelaltermarkt an der Kahlaue

Sonntag, 12. August

15.00 Uhr Start des Entenrennens des Rotary-Clubs Alzenau





# MITTELALTER SPEKTAKEL MARKT UND LAGERLEBEN



Alzenau  
Kahlaue  
Stadtmitte  
10. bis 13.  
August  
2018

## Marktzeiten

Freitag, 17 bis 21 Uhr  
Samstag, 13 bis 21 Uhr

Sonntag, 11 bis 20 Uhr  
Montag, 14 bis 20 Uhr

Eintritt  
**frei**





## AUSSTATTUNG FÜR AFTER-RUN-PARTY GEWINNEN

Erst rennen, dann feiern. Eine After-Run-Party ist genau der richtige Ausklang nach den 6,1 Kilometern kreuz und quer durch Alzenau. Wer beim 20. Alzenauer Solarlauf und beim click!-Gewinnspiel mitmacht, kann die wichtigsten Zutaten für eine gelungene Fete nach dem Lauf gewinnen – in Form von zwei Gutscheinen: einen in Höhe von 100 Euro – einzulösen bei Getränke Bär. Dafür gibt es Flüssiges, Festzeltgarnituren und Sonnenschirme. Vom zweiten Gutschein über 50 Euro lässt sich Leckeres zum Grillen anschaffen. Und zwar bei Metzgereien, die in der GHG Mitglied sind. Die EVA wünscht viel Erfolg beim Lauf, viel Glück bei der Auslosung, viel Spaß bei der Fete und guten Appetit.

### DER WEG ZUM GEWINN:

#### In welchem Jahr fand der erste Alzenauer Solarlauf statt?

Schicken Sie einfach eine ausreichend frankierte Postkarte mit der Antwort auf diese Frage an die EVA. Selbstverständlich finden auch E-Mails mit dem Betreff „Gewinnspiel“ und der richtigen Antwort ihren Weg in den Lostopf. Einsendeschluss ist der 24. August 2018.

Energieversorgung Alzenau GmbH  
click!-Rätsel  
Mühlweg 1, 63755 Alzenau

Oder per E-Mail an: [gewinnspiel@eva-alzenau.de](mailto:gewinnspiel@eva-alzenau.de)

Mit der Teilnahme erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an. Teilnehmen dürfen alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Auslosung gesammelt, nicht weitergegeben und nach der Verlosung gelöscht. Die komplette Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.eva-alzenau.de/datenschutz](http://www.eva-alzenau.de/datenschutz)

## MITLAUFEN UND GEWINNEN

Am Mittwoch, dem 12. September 2018 fällt der Startschuss für ein besonderes Jubiläumsrennen: Bereits zum 20. Mal laden der Solarverein Alzenau e. V. und der TSV 1890 Alzenau e. V. zum traditionellen Solarlauf ein. Schülerinnen und Schüler (AK 16, Geburtsjahr 2002 und jünger) starten um 17.20 Uhr und legen eine Strecke von 1,3 Kilometer Länge zurück. Der Hauptlauf beginnt um 18.30 Uhr. Dessen Route führt die Läufer wie in den vergangenen Jahren über 6,1 Kilometer durch den Alzenauer Stadtkern. Start und Ziel sind jeweils auf dem Marktplatz. Beide Strecken sind exakt vermessen und vom Deutschen Leichtathletikverband anerkannt.

Das bedeutet aber nicht, dass nur Cracks mitlaufen können. Die Streckenführung eignet sich gleichermaßen für ambitionierte Sportler, die Bestzeiten jagen, wie für Freizeitläufer oder sogar Anfänger. Also: Noch ist genug Zeit, sich auf die gut sechs Kilometer vorzubereiten. Und wer weiß – vielleicht entsteht auf diese Weise der Einstieg in ein gesundes Hobby, mit einem jährlich wiederkehrenden Höhepunkt.

Anmeldeformulare gibt es im Rathaus, im Umweltamt, bei der EVA, in vielen Alzenauer Geschäften oder über [www.solarstadt.de](http://www.solarstadt.de). Erwachsene zahlen sechs Euro Startgebühr, Jugendliche sind mit drei Euro dabei. Ausreichend Mineralwasser inklusive. Die EVA wünscht viel Spaß und viel Erfolg.

